

Schriftliche Anfrage betreffend Ausbau des Dachstockes Primarstufe Insel, Inselstrasse 45, 4057 Basel

23.5626.01

Wertvoller Schulraum liegt brach

Das Gebäude der Primarstufe Insel, Inselstrasse 45 in 4057 Basel verfügt im jetzigen Zeitpunkt über einen ungenutzten, und ohne Sanierungsmassnahmen nicht nutzbaren Dachstock.

Die Grundfläche des Dachstuhles (Hauptgebäude) beträgt 874.34 m². Die Ausführung des Dachstockes: 22cm Dämmung, Biberschwanz Doppeldeckung (Kaltdach), Ziegel roh, Abrieb. In Zeiten von mangelnden Schulräumen sollte dieses schlummernde Potential (874m² Dachstuhl) nicht einfach brach liegen, sondern in die zukünftige Schulraumplanung, die Quartierraumplanung oder den zukünftigen, zusätzlichen Raumbedarf der Primarstufe Insel miteinbezogen werden (Tagesstruktur, zusätzliche Fördermassnahmen (Integrative Schule).

Ich bitte den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. In welchem Rahmen könnte dieser ungenutzte Dachstuhl konkret in die städtebauliche Entwicklung eingebunden werden (langfristiges Szenario)?
2. Wie könnte der ungenutzte Dachstuhl (allenfalls mittelfristig) in eine sinnvolle Quartierplanung einbezogen werden (z.B. Quartierbibliothek etc.)?
3. Mittel- und kurzfristig werden weitergehenden Massnahmen betreffend integratives Schulmodell erarbeitet. Diese Fördermassnahmen werden vermehrt zusätzlichen Schulraum bedingen. Wie könnte der ungenutzte Dachstuhl allenfalls das aus diesen Massnahmen resultierenden zusätzlichen Raumbedürfnis kurz- / mittelfristig abdecken?
4. Die Ansprüche an die Tagesstruktur in der Primarstufe Insel werden immer grösser. Wie könnte der ungenutzte Dachstuhl den zunehmenden Raumbedürfnissen an die Tagesstruktur dienen (allenfalls sanfte Massnahmen – geeignet zum Spielen, Verweilen etc.)?
5. Wird das Erziehungsdepartement und das Bau- und Verkehrsdepartement eine Erhebung machen, um weitere unentdeckte Kapazitäten in den Schulhäusern zu finden? Das Brachliegen von wertvollem Schulraum könnte viele der Schulhäuser betreffen, die um die Jahrhundertwende gebaut wurden.

Amina Trevisan